Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 93. Neuenbürg, Samstag, den 24. November **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig ier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Steckbrief und Vermögensbeschlagnahme.

Nachstehende Militärpflichtige der letzten Aushebung werden wegen Widerspenstigkeit steckbrieflich verfolgt. Zugleich wird bekannt gemacht, daß das Vermögen derselben mit Beschlag belegt worden ist.

Ueber die Vermögensverhältnisse der Betreffenden haben sich die Ortsbehörden zu äußern.

Den 20. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Gottlieb Rudolf Günthner von Neusaz. Jakob Gottlob Rall von Schwann. Paul Ernst Reinhardt Otto Schmid von Herrenalb. Jakob Fr. Bröhm von Kullenmühl. Andr. Knöller von Bernbach. Johann Gottfr. Kirn von Schwann. Johann Fr. Günthner von Neusaz.

Neuenbürg.

Ueber den Vollzug der Beschlagnahme des Vermögens der vorgenannten Militärpflichtigen ist in Bälde zu berichten.

Den 20. November 1866.

K. Oberamtsgericht. Römer. — K. Oberamt. Luz.

Wildbad.

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Daniel Fr. Klumpp, Sägmühlebesitzers und Holzhändlers hier wird die vorhandene Fahrniß, bestehend in:

Gold und Silber, Bücher, Gewehr und Waffen, Bettgewand und Leinwand, Küchengeschirr jeder Art, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, 8 Eimer Wein, Heidelbeer-, Himbeer- und Kirschengeist

am Dienstag und Mittwoch,
den 27. und 28. November

von je Morgens 9 Uhr an im Hotel Klumpp im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Am 19. November 1866.

Stadtschultheißen-Amt.
Mittler.

Wildbad.

Sägmühle-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Dan. Fr. Klumpp, Sägmühlebesitzers und Holzhändlers hier wird die Liegenschaft, bestehend in:

2/8 M.	8,6 R.	Einer Sägmühle mit Wasserstube und Hofraum an der Enzthalstraße beim Lautenhof,
—	4,9 R.	Sägmühlwehr,
3/8 M.	28,1 R.	Sägmühle-Canal,
—	11,0 R.	Gemüsegarten,
5/8 M.	29,4 R.	Holzlegeplatz unmittelbar neben der Sägmühle
Zus. 1 3/8 M.	34,0 R.	

am Andreas-Feiertag, den 30. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Die Sägmühle ist ein zweistockiges Gebäude, der untere Stock von Stein, der obere von Fachwerk mit Ziegeldach, liegt an der obern Enzthalstraße, 3/4 Stunden von Wildbad entfernt und hat seit einigen Jahren ein Werk mit verbesserter Construktion.

Die Wasserkraft ist gut und eignet sich auch zu Einrichtung von andern Wasserwerken.

Die Kaufsbedingungen können auf dem Rathhause eingesehen werden.

Am 22. November 1866.

Stadtschultheißenamt.
Mittler.

Privatnachrichten.

Wildbad.

Ausverkauf.

Um mit meinem Lager zu räumen, habe ich mich entschlossen, eine Parthie **Kleiderstoffe, Callicos,** halbwollene und ganz wollene **Zeuge, Thibet, Orleans, Lustre** zu sehr billigen Preisen abzugeben und bietet sich hierbei Gelegenheit, für den Winter sehr günstig einzukaufen, was einem verehrlichen Publi-

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

kum hierdurch mittheile und um gütigen Zuspruch bitte.

Der Ausverkauf beginnt am 22. und dauert bis 26. November.

J. Schöttle
Wittwe.

Neuwieder Pfaugelb-Cichorien.

Meinen **allgemein beliebten** und in dieser Gegend sehr gangbaren **„Pfaugelb-Cichorien"** bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung, und bitte ich, um **reinschmeckende und gute Waare** zu finden, doch gef. auf **meinen Namen und Familien-Wappen** achten zu wollen.

Neuwied, im November 1866.

Christoph Reusch,
Aelteste Cichorienfabrik der Rheinlande und Westphalen.

Niederlage für **Neuenbürg** bei Herrn **Wilh. Lutz** daselbst, der auch Kisten und kleinere Gebinde für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen abgiebt.

Neuenbürg.

Sonntagswanderer. Nachm. 4 Uhr in der **Majerei.**

Birkenfeld.

Wirthschafts- und Liegenschafts-Verkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt, sein Wohn- und Wirthschaftsgebäude zum Hirsch mit sämmtlichen Geräthschaften nebst 24 Morgen Aeckern, Wiesen und Weinbergen an den Meistbietenden zu verkaufen und ladet zu diesem Zweck Kaufsliebhaber auf

Freitag, den 30. November,
Vormittags 10 Uhr,

hieher ein, wo die billigen Bedingungen bekannt gegeben werden und Unterhandlungen stattfinden. Es können aber auch jetzt schon täglich vorläufige Käufe im Einzelnen oder Ganzen abgeschlossen werden.

Hirschwirth **Rieth.**

Neuenbürg.

Zwei Jahrgänge der Illustrirten Zeitung: **„Ueber Land und Meer"** in 4 Bänden, ganz gut und rein erhalten, sind in Pforzheim billig zu verkaufen.

Näheres bei der Redaktion des Enzthälers.

Neuenbürg.

Post-, Canzlei-, Concept-, Umschlag-, versch. Karten-, Zeichen-, Lösch- & Pack-

Papiere

empfiehlt Jac. Meeh.

Calmbach.

Gasthaus-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich das

Gasthaus zum Rößle

dahier käuflich erworben habe. Durch reelle Weine, gutes Flaschenbier, reine und billige Zimmer mit guten Betten werde ich mich dem reisenden Publikum aus der Nähe und Ferne bestens zu empfehlen suchen, wobei ich bemerke, daß ich die **Metzgerei** wie zuvor fortbetreibe, daher bei mir immer gute Fleischspeisen und Würste zu treffen sind. Zu zahlreichem Besuche lade insbesondere auch meine Freunde und Bekannte ergebenst ein.

Friedrich Seyfried,
Metzger und Rößleswirth.

Die konzessionirte Auswanderungs-Agentur
von
Fr. Meule am Markt in Pforzheim

befördert Personen mit Dampf- und Segelschiffen über **Hamburg, Bremen** und **Hâvre** nach **New-York** und **New-Orleans** zu den billigsten Preisen.

Auch sind bei mir stets Wechsel auf die größten überseeischen Plätze in jedem Betrag billigst zu haben.

Kapfenhardt.

Hochzeits-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte laden wir zu unserer Hochzeit auf Dienstag, den 27. d. Mts. und den darauf folgenden Mittwoch ins **Gasthaus zum Rößle** in Kapfenhardt freundlich ein.

Friedrich Burkhardt,
Sohn des weil. Michael Burkhardt, Gutsbesitzers dahier,

Marie Dittus,
Tochter des Schultheißen Dittus von Schömberg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Aachener & Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Direktion dieser Gesellschaft hat Herrn **Fr. Bizer** in **Neuenbürg** zu ihrem Agenten ernannt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt

Stuttgart, den 20. November 1866.

Der Haupt-Agent: **August Hedinger.**

Bezugnehmend an vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen und bin zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Der Bezirks-Agent:

Friedr. Bizer.

Pforzheim.

Im Hause des Herrn Bierbrauer Beckh am Markt

befindet sich wieder das bekannte große

Haupt-Herrenkleider-Magazin, Schlafrock- und Joppen-Lager

von

S. Wormser,

Herren-Garderoben-Fabrikant aus Frankfurt und Landau.

Mein Lager enthält die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige **Herren-Garderoben, Schlafröcke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge** in allen Größen und in größter Auswahl, so daß jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

Preis-Courant:

Winter-Herren-Anzüge von fl. 18—40.
Havelocks für Herren und Knaben von fl. 4—28.
Winter-Ueberzieher in Velour, Double und Ratiné von fl. 12—26.
" " Flocanné und Moutonné, neueste und eleganteste Façon von fl. 24—40.
Joppen, warm gefüttert, von fl. 5—10.
Schlafröcke in verschiedenen Stoffen von fl. 5—24.
Knaben-Anzüge von fl. 5—12.
Ferner **Jaquets, Eteviots, Tuch- und Comptoir-Röcke** zu auffallend billigen Preisen.

Für Diejenigen, die mein Geschäft nicht kennen, diene, daß ich für allerbeste Stoffe, gute und solide Arbeit garantire. Recht zahlreichem Besuche entgegensehend, empfiehlt sich bestens

S. Wormser,

Herren-Garderoben-Fabrikant aus Frankfurt und Landau.

Anzeige & Empfehlung.

Für Herren!

Hiemit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Platze und zwar in dem neuen Laden neben Herrn **Ernst Weber am Markt** ein

Herrenkleider-Geschäft

etablirt habe; und empfehle **alle zur Herrenkleidung** gehörigen Artikel in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Mit dem beständig completten Lager ist auch das Anfertigen nach Maaß verbunden und bin ich hierdurch in den Stand gesetzt, geschmackvolle Façons und gut gediegene Arbeit liefern zu können. Meine Preise sind billig und fest, und es ist stets mein Bestreben, die werthen Kunden, die mich beehren, streng reell zu bedienen, und ich hoffe, hierdurch das Vertrauen der geehrten Herrenwelt zu erlangen.

Lager: **Ueberröcke** in Ratiné, Double und Velour-Stoffen; **Schlafröcke; Havelocks; Tuchröcke; Joppen; Säcke; Cheviets; Blousen; Arbeits- und Comptoir-Röcke;**
ferner: **wollene Herren-Shawls;**
ächt Ostindische und Schweizer Foulards;
Shlips; Halsbinden; wollene und leinene Hemden;
Kragen; Unterhosen und Unterjacken;
Bukskins und hirschlederne Handschuhe; Reisedecken ꝛc. ꝛc.

Pforzheim, November 1866.

E. Weil,

neben Herrn Ernst Weeber am Markt.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Besenfeld und Igelsloch.

Hochzeits-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns zur Feier unserer Hochzeit auf **Dienstag und Mittwoch, den 27. und 28. November in die Post zu Besenfeld; Freitag, den 30. November in das Gasthaus zum Hirsch in Igelsloch** freundlichst einzuladen.

Karl Kappler,
Bierbrauer und Wirth in Besenfeld,
Katharine Burkhard,
Hirschwirths Tochter in Igelsloch.

Am Donnerstag, den 15. Nov. von Neusatz bis Herrenalb

ein Pferds-Teppich.

Der Finder ist um Rückgabe in die Post nach Herrenalb gegen Belohnung gebeten.

Gegen Husten und Heiserkeit, Rauhheit im Halse, Verschleimung u. s. w. gibt es nichts Besseres als die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

Man findet dieselben in Original-Paketen à 14 kr.
in **Neuenbürg** bei **J. F. Büxenstein,**
„ **Liebenzell** bei Apotheker **Keppler,**
„ **Wildbad** bei **Fr. Keim.**

Hämorrhoidal-Kranken zur Nachricht!

Achtunddreißig Jahre hatte ich mit **Hämorrhoiden** zu kämpfen und ich besuchte Jahre lang die renommirtesten Bäder, ohne den geringsten Erfolg. In diesem verzweifelten Zustand wandte ich mich an Herrn **Dr. Müller** in Coburg, dem es gelang, mich vollständig herzustellen.

Wenn ich einen so außerordentlichen Kurerfolg der Oeffentlichkeit übergebe, glaube ich, Vielen damit nützlich zu werden.

Neukirch, Post Furtwangen, den 10. September 1866.

Carl Friedle, Gastwirth.

Kronik.

Deutschland.

Pforzheim, 17. Nov. Es wird hier amtlich gewarnt vor der Annahme falscher halber und ganzer Schweizerfranken vom Jahr 1860 und badischer halber Guldenstücke vom Jahr 1862, welche in Umlauf gesetzt worden sind. Grund der Warnung ist, daß man hier einer Falschmünzerbande auf die Spur kam, welche die genannten Münzsorten anfertigte. Die Thäter sind in sicherem Gewahrsam. (S.M.)

Württemberg.

Für das Kalenderjahr 1867 ist die Umlage der Gebäude-Versicherungsanstalt in der Weise bestimmt, daß bei den Gebäuden dritter Klasse, welche die Regel und die Grundlage für die Berechnung des Betrags in den höheren und niederen Klassen bildet, der Betrag von 100 fl. Brandversicherungsanschlag vier Kreuzer zu betragen hat.

Ulm. Das große Berblinger'sche Anwesen beim Bahnhofe ist, wie die Ulm. Schnellp. mittheilt, vom Staat um 100,000 fl. angekauft worden; ohne Zweifel zu der beabsichtigten und als dringend anerkannten Bahnhofvergrößerung.

*** Wildbad, 22. Nov. In Folge der Eisenbahnbauten ist die Thalstraße zwischen Brötzingen und Neuenbürg auf einige Zeit unpassabel gemacht und muß wieder die alte Straße über die Birkenfelder Ziegelhütte benützt werden, was den Verkehr, namentlich bei Schnee, sehr erschwert; wir hoffen übrigens, daß die neue Straße bald wieder möchte befahren werden können. — In dieser Woche haben nicht weniger als 4 Bürger um Wirthschafts-Concession nachgesucht, womit dann die Zahl 30 voll wird; es scheint, die Leute machen sich mit Eröffnung der Eisenbahn auf eine immense Frequenz gefaßt.

Liebenzell. Flachsmarkt, Montag, den 26. November.

Ausland.

Die Stadt Quebeck in Nordamerika wurde am 15. Okt. von einem fruchtbaren Brand heimgesucht, der 2500 Häuser zerstörte. Der Verlust an Gebäuden ist $2^1/_2$—3 Mill. Dollars. 18,000 Menschen sind obdachlos geworden.

Preise der Lebensbedürfnisse in Stuttgart
auf dem Wochenmarkt am 20. November:

1 Pfd. Butter	24 kr.	34 Pfd. Wicken	3 fl. — kr.
1 Pfd. Rindschmalz	32 kr.	40 Pfd. Kartoffeln	44 kr.
1 Pf. Schweineschm.	26 kr.	1 Kl. Buchenholz	$22^1/_2$ fl.
1 Maas Milch	8 kr.	1 Kl. Birkenholz	20 fl.
3 Eier für 4 kr.,	5 für 8 kr.	1 Kl. Tannenholz	16 fl.
1 junge Gans	1 fl. 36 kr.	1 Ctr. Heu	1 fl. 30 kr.
1 Ente	36 kr.	1 Bund Stroh	14 kr.
1 Huhn	30 kr.	1 Pf. Mastochsenfl.	16 kr.
1 Paar Tauben	14 kr.	1 Pf. Schweinefl.	16 kr.
34 Pfd. Welschkorn	1 fl. 54 kr.	1 Pf. Kalbfleisch	15 kr.
		6 Pf. Kernenbrod	28 kr.
34 Pfd. Erbsen	2 fl. 42 kr.	6 Pf. Schwarzbrod	26 kr.
34 Pfd. Linsen	2 fl. 42 kr.	2 Kreuzerwecken	7 Loth.

Mit einer Beilage.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw